



Alle können der Natur Gutes tun

Liebe Wattenmeerfreundin, lieber Wattenmeerfreund,

Im VaBene-Projekt – dem dreijährigen Interreg-Projekt im Wattenmeergebiet in Dänemark und Schleswig-Holstein – passiert gerade eine Menge. Unser Ziel ist es, die Tourismusentwicklung der Region mit nachhaltigen Erlebnisangeboten voranzubringen – als Weg zu einem besseren Schutz der einzigartigen Natur.

Der Nationalpark Vadehavet, die Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, der WWF Deutschland und die Nordsee-Tourismus-Service GmbH sind die vier Projektpartner von VaBene. Viele weitere Akteur*innen im Wattenmeergebiet tragen ebenfalls dazu bei, dass wir gute Ergebnisse erzielen. Mit diesem Newsletter möchten wir dir kurz berichten, wie weit wir gekommen sind.

Hier siehst du ein Foto von einem Erlebnis, bei dem die Teilnehmenden unter anderem dabei geholfen haben, eine Heidefläche auf Fanø von unerwünschtem Gehölz zu befreien. Das Bild zeigt sehr schön den Enthusiasmus und die Lust, etwas Gutes für die Natur zu tun – genau das möchten wir mit VaBene fördern.

Viel Freude beim Lesen!



Die NTS gewinnt Tourismuspreis

Nordsee-Tourismus-Service GmbH (NTS) ist Gewinnerin des ADAC Tourismuspreises Schleswig-Holstein 2025 in der Kategorie „Fokus Umwelt“. Ausgezeichnet wurde die Nachhaltigkeitskampagne „Nimm drei – sei dabei“, die Urlaubsgäste motiviert, bei jedem Strandbesuch mindestens drei Stücke Müll einzusammeln und so aktiv zum Schutz der Nordsee beizutragen.

„Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung“, sagt Frank Ketter, Geschäftsführer der NTS. „Mit ‚Nimm drei – sei dabei‘ zeigen wir, dass schon kleine Taten große Wirkung haben können. Unser Dank gilt den Gästen, die mitmachen, den Urlaubsorten, die Verantwortung übernehmen, und den Naturschutzorganisationen, die uns mit ihrer Expertise begleiten.“

Der ADAC Tourismuspreis Schleswig-Holstein zeichnet jedes Jahr innovative Projekte im Landestourismus aus, die Vorbildcharakter besitzen. Mit der Kategorie „Fokus Umwelt“ werden besonders Initiativen geehrt, die einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Tourismus fördern.

Auf dem Bild zu sehen von links: Katrin Telschow - Vorstandsmitglied für Touristik ADAC Schleswig-Holstein e. V.; Iris Petersen - Niederlassungsleiterin bei Ströer DSM GmbH (Hauptsponsor); Frank Ketter, Geschäftsführer Nordsee-Tourismus-Service GmbH; Dr. Bettina Bunge - Geschäftsführerin Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein; Claus Ruhe Madsen - Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus in der Landesregierung von Schleswig-Holstein.



Erlebnisse, bei denen du der Natur hilfst

Im VaBene-Projekt entwickeln wir unter anderem 12 neue Wattenmeer-Erlebnisse, bei denen Gäste nicht nur etwas erleben, sondern auch aktiv etwas tun, das der Natur zugutekommt. Mit Entwicklung und Tests – in enger Zusammenarbeit mit lokalen Akteur*innen – sind wir jetzt halbwegs durch.

Gestartet sind wir mit einer Reihe von Co-Creation-Workshops. Wir haben jedoch die Erfahrung gemacht, dass Eins-zu-eins-Treffen mit Partnern deutlich wirkungsvoller sind: Solche Gespräche führen zu konkreteren Angeboten und einem kürzeren Weg von der Idee zum Test. Wir haben außerdem gelernt: Von der Idee bis zur getesteten Erfahrung müssen sowohl der Partner als auch der Nationalpark viele Stunden Arbeit investieren.

Die Überschriften der sechs Erlebnisse, die bislang getestet wurden, lauten:

- Wellen, Burger und Meeresmüll
- Robbenhelfer
- Hilf dem seltenen Enzian-Bläuling (zwei Tests)
- Sozialer Müll-Walk
- Insektenhotels

Das Foto stammt vom Test einer Robbentour, bei der die Teilnehmenden unter anderem lernen, wie man verlassene Robbenjunge am besten unterstützt.



Top-10-Liste der Verhaltenskodizes

Nachhaltiger Tourismus umfasst auch Verhaltenskodizes – also gutes und nachhaltiges Verhalten in der Natur. In VaBene haben wir zehn wichtige Verhaltenskodizes identifiziert, die der Natur zugutekommen. Unterstützung bekamen wir von Fachleuten aus Natur, Naturvermittlung und Tourismus auf beiden Seiten der dänisch-deutschen Grenze. Das ergab eine Top-10 mit „Abfall in der Natur“, „Hund an die Leine“ und „Fluchtdistanz zu Vögeln und Robben“ auf den ersten drei Plätzen.

Die zehn Verhaltenskodizes haben wir mit den Nutzer*innengruppen abgestimmt. So hat zum Beispiel ein professioneller Drohnenpilot Input zu den Botschaften über das Fliegen mit Drohnen gegeben, und aktive Strandsegler*innen haben zu den Hinweisen zur Strandsegelei beigetragen. Anschließend haben wir kurze Filme produziert, in denen aktive Nutzer*innen der Natur am Wattenmeer mit anderen Nutzer*innen kommunizieren.

Im Laufe des Frühjahrs und Sommers 2026 werden die zehn Filme über zahlreiche Plattformen von Tourismusakteuren und Reiseveranstaltern in der Region verbreitet und in den sozialen Medien beworben.

Das Bild zeigt den Naturführer Jonas Gadgaard von NaturKulturVarde in dem Film über das Sammeln in der Natur.



Halbzeit für Nachhaltigkeits-Guides

Das dritte von sechs Kurswochenenden des Qualifizierungskurses für Nachhaltigkeits-Guides fand im Biosphärenreservat auf Pellworm statt. Dort passt der Kurs besonders gut hin, denn Biosphärenreservate sind Modellregionen für nachhaltiges Leben und Wirtschaften. Die Teilnehmenden tauchten auf vielfältige Weise in die Themen Abfall & Emissionen sowie Konsum & Regionale Produkte ein und besuchten einen Hofladen und eine Sternenführung.

Im Rahmen des Interreg-Projekts VaBene bildet die Nationalparkverwaltung derzeit über 20 zukünftige Nachhaltigkeits-Guides aus. Der Kurs soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, Themen der Nachhaltigkeit in Erlebnisangebote in der Wattenmeerregion einzubauen sowie neue Angebote dazu zu entwickeln.



VaBene beim Wattenmeer-Symposium

Beim *International Scientific Wadden Sea Symposium* in Groningen (28.-30. Oktober) präsentierte das *VaBene*-Projekt seinen Ansatz, Besucherinnen und Besucher für den Naturschutz zu aktivieren. Das Poster zu **Hands-on-Aktivitäten** und co-kreativ entwickelten Besucherangeboten war Teil einer gut besuchten Postersession und führte zu mehreren **intensiven Gesprächen** mit interessierten Teilnehmenden.

Im Mittelpunkt stand, wie Tourismus durch sinnstiftende, partizipative Erlebnisse den Naturschutz unterstützen kann. Die Veranstaltung bot wertvollen Austausch und neue Impulse für die Weiterentwicklung regenerativer Tourismusansätze in der Wattenmeerregion.

Lesen Sie hier [mehr über das Symposium](#).



Über VaBene

VaBene ist die Abkürzung für 'Visitor activation to Benefit nature and environment'. Das Projekt wird durch das EU-Programm Interreg 6a gefördert und hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 30. September 2026. Die Projektpartner sind der Nationalpark Vadehavet auf der dänischen Seite der Grenze sowie der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, der WWF Deutschland und die Nordsee-Tourismus-Service GmbH auf der deutschen Seite. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Netzwerkpartnern auf beiden Seiten der Grenze.

Das VaBene-Projekt wird mit Unterstützung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert. Das Gesamtbudget beläuft sich auf etwa 13 Millionen DKK.

Lesen Sie mehr über das VaBene-Projekt hier: <https://www.interreg-de-dk.eu/projekte-ergebnisse/unsere-projekte-1/einzelsicht-projekte/vabene/>



Die konkreten Ziele von VaBene

Die konkreten Ziele des VaBene-Projekts sind:

- Entwicklung von 12 Erlebnissangeboten, die der Natur zugute kommen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind positive Beispiele, die andere nachahmen und zu neuen Erlebnissen inspirieren werden, die der Natur zugute kommen und die Einnahmen und die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Nebensaison erhöhen.
 - Ausbildung von Nachhaltigkeitsführern, um zur Qualifikation und zu Qualitätsstandards für den Tourismussektor beizutragen und die Entwicklung neuer Erlebnisse/Touren mit nachhaltigen Inhalten zu schaffen.
 - Wiederaufnahme von Partnerprogrammen. Wiedereinbindung von KMUs und lokalen Partnern in Partnerschaftsprogramme, um Kapazitäten aufzubauen, die Sichtbarkeit zu erhöhen, die Identität und die lokale Identifikation zu stärken und die lokale Zusammenarbeit wiederherzustellen.
 - Nachhaltige Angebote sichtbar machen. Neue und bestehende nachhaltige Angebote sollen für Besucher sichtbar und zugänglich gemacht werden. KMUs sollen in die Lage versetzt werden, die Nachfrage nach nachhaltigen touristischen Angeboten umfassend zu bedienen. Dazu wird es entsprechende Lernmodule geschehengeben.
-



Weitere VaBene-Beteiligte

Neben den vier Projektpartnern gibt es noch eine Reihe von so genannten Netzwerkpartnern, die mit dem VaBene-Projekt verbunden sind. Ihre Aufgabe ist es, u. a. mit Beiträgen und Ideen bei Workshops und Netzwerkpartnertreffen zu den Projektzielen beizutragen.

Die Netzwerkpartner sind:

Dansk Kyst- og Naturturisme, DK

Destination Sønderjylland, DK

Destination Vadehavskysten, DK

Destination Vesterhavet, DK

Nationalpark Thy, DK

Visit Denmark, D

Common Wadden Sea Secretariat (D, DK, NL)

Fachhochschule Westküste; Deutsches Institute für Tourismusforschung, D

Insel- und Halligkonferenz e.V., D Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, D

Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V., D

Fotokredit:

Intro: Red Star 2.0; Die NTS gewinnt Tourismuspreis: Jan Konitzki; Erlebnisse, bei denen du der Natur hilfst: Red Star 2.0; Top-10-Liste der Verhaltenskodizes: Red Star 2.0; Halbzeit! (Kurs für Nachhaltigkeits-Guides): Marthe Neumann/LKN.SH; VaBene beim Wattenmeer-Symposium: WWF Deutschland; Über VaBene: Red Star 2.0; Die konkreten Ziele von VaBene: Red Star 2.0.; Weitere VaBene-Beteiligte: Jens L. Hansen

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Medfinansieret af
Den Europæiske Union

Deutschland – Danmark

VaBene



nordsee
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Nationalpark Vadehavet opbevarer din mailadresse til brug for udsendelse af nyhedsbrev og den bliver hverken videregivet til andre eller brugt til andre formål.

[Læs mere om Nationalparkens persondatapolitik](#) · [Klik her for at framelde dig](#)